

LEISTUNGSINDIKATOR PUBLIKATIONEN

Stand: Januar 2016

EVALUATIONSKRITERIEN DER UMG FÜR PUBLIKATIONEN

Publikationen, die im Rahmen der internen Forschungsevaluation berücksichtigt werden, müssen folgende Kriterien erfüllen:

Die den Publikationen in FACTScience zugeordneten Autoren, die nicht auf „rot“ gesetzt sind, erscheinen mit ihrem Namen im Autorenstring und der Göttinger Einrichtungsadresse auf der Publikation. Mindestens einer der Autoren war/ist vertraglich angestellter Mitarbeiter der zu evaluierenden UMG-Einrichtung.

HINWEIS: Im [Web of Science](#) können die meisten Adressenangaben recherchiert werden.

- ▷ Für eine Publikation in einem Journal gilt:
 - Es ist eine Originalarbeit oder ein Fallbericht. Dieser Artikel hat ein standardisiertes und anerkanntes Begutachtungsverfahren („peer-review“) durchlaufen und präsentiert neue Forschungsergebnisse. Es müssen eigene unabhängige wissenschaftliche Daten in der klassischen Struktur einer wissenschaftlichen Publikation (Einleitung, Fragestellung, Methoden, Ergebnisse und Diskussion) dargestellt werden.
 - Es ist ein Übersichtsartikel (Review), der ein standardisiertes und anerkanntes Begutachtungsverfahren („peer-review“) durchlaufen hat.
 - Es ist kein Abstract, keine Korrespondenz (z.B. Letter to the editor, reply, etc.) und keine Doppelpublikation.
 - Bei den Beiträgen in Journalen, die nicht im Journal Citation Report (JCR) von Thomson Reuters gelistet sind, handelt es sich um Publikationen in anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Das Journal ist auf der Homepage der [AWMF](#) von einer der medizinischen Fachgesellschaften als wissenschaftliche Zeitschrift angegeben bzw. entspricht dem Standard der dort gelisteten Zeitschriften.
- ▷ Beiträge in Lehr- und Handbüchern oder Monographien sind in einem Verlag (ausgenommen Selbstverlag) erschienen, haben eine ISBN-Nummer und es sind keine Doppelpublikationen darunter. Die ISBN-Nummer ist in FACTScience eingetragen worden.
- ▷ Alle Publikationen entsprechen den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis.
- ▷ Publikationsbeiträge, die diesen Kriterien nicht entsprechen, müssen in FACTScience auf „rot“ (d.h. „Für die Forschungsevaluation vom Autor abgelehnt“) gesetzt werden.

BEWERTUNGSSCHEMA DER UMG FÜR PUBLIKATIONEN

Journalbeiträge (JCR gelistet) ° Journalbeiträge (nicht JCR gelistet) ° Buchbeiträge ° Monografien

- ▷ Journalbeiträge werden hauptsächlich durch die Impact-Faktoren (IF) des Journal Citation Report (JCR) von Thomson Reuters bewertet.
- ▷ Journalbeiträge, die ein peer-review Verfahren durchlaufen haben, aber in nicht JCR gelisteten Zeitschriften erschienen sind, werden mit 0,2 Bewertungspunkten berücksichtigt.
- ▷ Buchbeiträge und Monografien gehen mit Bewertungspunkten gemäß deren Umfang in das Ergebnis der Einrichtungen ein.
- ▷ Evaluationszeitraum: 3 Jahre (ex post).

Tabelle 1: Bewertung von Publikationen im Rahmen der internen Forschungsevaluation der UMG

Publikationstyp	Bewertung
Journalbeiträge	
Zeitschrift im JCR gelistet und deren nicht gelistete Internetausgaben	Impact-Faktor
Zeitschrift mit peer-review Verfahren, aber nicht im JCR gelistet	0,2 Punkte
Buchbeiträge und Monographien	
5 - 20 Seiten	0,5 Punkte
21 - 50 Seiten	1,0 Punkte
51 - 200 Seiten	2,0 Punkte
> 200 Seiten	4,0 Punkte

Autorenschaftsregelung der UMG

Ein Erst- und ein Letztautor: Anwendung des von der DFG vorgeschlagenen Modells: 1/3 der Bewertungspunkte werden an den Erstautor, 1/3 an den Letztautor und 1/3 anteilig an alle anderen Autoren (auch nicht UMG) vergeben.

Geteilte Erst-/Letztautorschaften: Bei geteilter Erst- bzw. Letztautorschaft werden die zu errechnenden Bewertungspunkte anteilig berücksichtigt (zwei gleichberechtigte Erst- bzw. Letztautoren: jeweils 1/6 der Bewertungspunkte, drei gleichberechtigte Erst- bzw. Letztautoren: jeweils 1/9 der Bewertungspunkte, usw.).

Geteilte Erst-/Letztautorschaften mit nicht UMG-Autoren: Der Anteil eines nicht UMG-Autors findet in diesem Fall bei der Vergabe der Bewertungspunkte keine Berücksichtigung (zwei gleichberechtigte Letztautoren, davon ein Autor UMG und der andere nicht UMG: 1/3 der Bewertungspunkte an UMG, usw.).

Unabhängig von Zahl und Position der Autoren wird jede Publikation, an der ein Mitglied der betrachteten UMG-Einrichtung beteiligt war, mit mind. 20% der Bewertungspunkte gesamt evaluiert.

Es werden nur die im Autorenstring aufgeführten Mitwirkenden evaluiert. Im Appendix oder in Studygroups genannte finden keine Berücksichtigung.

Ansprechpartnerinnen:

Annelie Wihgrab, Svenja Wolff

Zentralbereich Vorstand – Forschungscontrolling, Telefon 0551 / 39-91215 bzw. 39-22651